

Frankreichaustausch 22.11.18-29.11.18 mit unserer Partnerschule *Campus de Coulommiers*

Glücklicherweise konnte in diesem Jahr das Märkische Gymnasium Hamm einen Schüleraustausch mit der französischen Schule *Campus de Coulommiers* wieder arrangieren, bei dem die Schüler viele Erfahrungen sammeln und neue Freundschaften knüpfen konnten.

Während die französischen Schüler Hamm bereits im Februar 2018 besuchen konnten, durften nun vom 22. bis 29. November die deutschen Schülerinnen und Schüler Frankreich besuchen.

Am Donnerstag den 22. wurden die Schüler herzlich von ihren Gastfamilien begrüßt, um dann am darauffolgenden Freitag das für seinen Käse bekannten Örtchen *Coulommiers* zu besichtigen. Und auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, uns im Rathaus willkommen zu heißen. Daraufhin wurde der restliche Schultag mit den Austauschschülern verbracht. Anschließend nutzen einige den Black Friday aus und gingen shoppen oder ließen den Tag gemütlich in ihrem 2. Zuhause ausklingen.

Das darauffolgende Wochenende wurde ausschließlich bei der Gastfamilie verbracht, welche ein tolles Programm vorbereitet hatte. So durften einige Disneyland Paris hautnah erleben, wiederum andere traumhafte Schlösser bewundern und lustige Bowlingabende genießen.

Nachdem der Montag dann nochmal ein normaler Schultag war, wurde am Dienstag Paris unsicher gemacht. Morgens wurden die faszinierenden Katakomben von Paris bestaunt, in denen laut eigenen Angaben ca. 2 Millionen Gebeine von verstorbenen Franzosen von vor über 200 Jahren liegen. Danach wurde den Schülern genug Zeit gegeben, um Hunderte Fotos vor dem Eiffelturm zu machen sowie sich in die berühmte Champs-Élysées und den Triumphbogen zu verlieben.

Am Mittwoch konnten wir dann eine altertümliche Stadt samt Stadtmauer erkunden sowie interessante Eindrücke aus einer Käserei gewinnen und auch kulinarische Mitbringsel für die heimischen Familien wurden gekauft.

Am Abend gab es dann die Abschiedsparty, bei der viel gelacht, getanzt und gespielt wurde, auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Als donnerstags dann die Koffer gepackt waren und alle sich verabschiedet hatten, gab es dann auch noch ein kleines Abschiedsgeschenk des Direktors, woraufhin sich die kleine deutsche Gruppe auf den Heimweg machte, auf dem die gute Laune nicht abbriss.

Julian Pollmer (Jgst. 9)